



Das Moorgut Kartzfehn besichtigten Mitglieder des Wirtschaftskreises Cloppenburg.

## Marktführer unter den Putenzüchtern

Cloppenburgischer Wirtschaftskreis besuchte Moorgut Kartzfehn

**Cloppenburg** (slü) – Die Mitglieder des Cloppenburgischen Wirtschaftskreises unter dem Vorsitz von Dr. Clemens Schwerdtfeger informierten sich über das Moorgut Kartzfehn in Bösel.

Heinz Bosse und Ewald Drebing von der Geschäftsführung führten die Besucher durch den modernen Putenzucht-Betrieb. Neben den Ställen zur Aufzucht und Haltung der Elterntiere sowie der Brüterei verfügt das Moorgut

auch über ein eigenes Futtermittelwerk. Ein eigenes Veterinärwesen sorgt zudem für die Gesundheit der Tiere.

Das Moorgut Kartzfehn, seit Generationen im Besitz der Familie von Kameke, hat sich zunächst auf die Bereiche Landwirtschaft und Gartenbau spezialisiert. Ende der 50er Jahre entstand die Idee, abgetorfte Flächen für einen dritten Betriebszweig zu nutzen: die Putenhaltung nach amerikani-

schem Vorbild. Der entscheidende Durchbruch gelang schließlich mit Umstellung auf die schweren Putentypen, die für die Teilstückvermarktung und Weiterverarbeitung geeignet sind.

1991 übernahm das Moorgut den größten Putenvermehrungsbetrieb der ehemaligen DDR im brandenburgischen Neuglienicke und entwickelte sich dadurch zum Marktführer der nationalen Putenzucht.

## Wirtschaftskreis schaut sich in Putenbetrieb um

**CLOPPENBURG/LÜN** – Die Mitglieder des Cloppenburgischen Wirtschaftskreises unter dem Vorsitz von Dr. Clemens Schwerdtfeger haben sich über das Moorgut Kartzfehn in Bösel informiert. Heinz Bosse und Ewald Drebing von der Geschäftsführung führten die Cloppenburgischen Besucher bei einem Rundgang durch den Putenzuchtbetrieb. Neben den Ställen zur Aufzucht und Haltung der Elterntiere sowie der Brüterei verfügt das Moorgut über ein eigenes Futtermittelwerk. Das Moorgut Kartzfehn hatte sich zunächst auf Landwirtschaft und Gartenbau spezialisiert. Ende der 50er Jahre entstand die Idee, abgetorfte Flächen für einen dritten Betriebszweig zu nutzen: moderne Putenhaltung nach amerikanischem Vorbild. Der Durchbruch zum deutschen Marktführer gelang schließlich mit der Umstellung auf die schweren Putentypen.